

Weidevertrag

Zwischen Frau/Herrn _____ (Einsteller)
und
Frau Herrn _____ (Weide-Inhaber)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Inhaber nimmt das Pferdes _____ (genaue
Bezeichnung) auf seine Koppel _____
(Lagebezeichnung).

§ 2 Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag beginnt am _____ und endet am _____ wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
2. Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, so kann er mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Die sofortige Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
3. Der Einsteller ist berechtigt, das Pferd jederzeit, also auch schon vor Vertragsablauf, wieder an sich zu nehmen. Dies berührt jedoch die Verpflichtung zur Entrichtung des Entgelts bis zur wirksamen Kündigung nicht.
4. Sollte das Pferd sich mit den anderen Pferden aufgrund eigenen Verhaltens oder des Verhaltens der anderen Pferde nicht vertragen, und führt dieser Zustand zur Gefahr der Verletzung bei diesem Pferd oder den anderen Pferden, dann haben sowohl der Einsteller als auch der Weideinhaber das Recht, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung zurückzutreten.

§ 3 Pflichten des Einstellers

1. Der Einsteller verpflichtet sich, das Pferd ohne Stollenbeschlagn
 mit folgendem Stollenbeschlagn _____

beim Weideinhaber einzustellen.

2. Der Einsteller ist verpflichtet, für die Dauer dieses Vertrages eine Pferdehalter-Haftpflichtversicherung zu unterhalten.

§ 4 Pflichten des Weideinhabers

1. Der Weideinhaber verpflichtet sich, _____ mal täglich nach dem Pferd zu sehen.
2. Der Weideinhaber ist berechtigt und verpflichtet, bei Verletzungen des Pferdes einen Tierarzt im Auftrag und auf Rechnung des Einstellers herbeizurufen.
3. Sollte das Gras der Wiese zur Fütterung nicht ausreichen, so ist der

Weideinhaber verpflichtet, _____ mal täglich wöchentlich eine ausreichende Menge Heu Stroh zuzufüttern.

4. Der Weideinhaber muss dafür sorgen, dass die Weide pferdegerecht und den üblichen Ansprüchen der Versicherung entsprechend eingezäunt ist.
5. Der Weideinhaber muss dafür sorgen, dass das Pferd jederzeit genießbares Wasser zum Trinken hat _____ mal täglich frisches Wasser bekommt.

§ 5 Haftungsbegrenzung

1. Der Inhaber haftet nicht für Schäden am eingestellten Pferd, soweit er nicht gegen diese versichert ist oder diese Schäden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seines des Inhabers oder seiner Gehilfen beruhen. Die bestehenden Versicherungen sind dem Einsteller gegenüber offenzulegen.
2. Der Einsteller haftet über den Versicherungsschutz der Pferdehalter – Haftpflichtversicherung hinaus nur, sofern ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft.

§ 6 Entgelt

1. Das Entgelt beträgt monatlich _____ Euro.

Es ist im voraus am Monatsende
 in bar per Scheck
 durch Überweisung auf Konto _____

Bank _____ BLZ _____
zu entrichten.

2. Die Kosten für Hufschmied und Tierarzt trägt der Einsteller. Der Weideinhaber ist berechtigt, im Notfall Tierarzt und Hufschmied im Auftrag und auf Rechnung des Eigentümers zu beauftragen.

§ 7 Sonstiges

1. Außer den in diesem Vertrag schriftlich niedergelegten Vereinbarungen wurden sonstige Abreden nicht getroffen.

2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass dieser Vertrag planwidrige Regelungslücken enthält.
3. Gerichtsstand ist der Wohnsitz der Geschäftssitz
 des Einstellers des Weideinhaber
4. Jeder Vertragspartner hat eine Ausfertigung dieses Vertrages erhalten.
5. Nicht zutreffendes ist zu streichen.

§ 9 Bestandsklausel

Sollte ein Teil dieses Vertrags unwirksam sein, wird der Vertrag nicht seinem Inhalt nach unwirksam.

(Ort, Datum, Einsteller)

(Ort, Datum, Weideinhaber)